

Es regnet, wie schon Tage und Wochen zuvor auch- Ja, das Jugendturnfest findet statt, jedoch gilt es sowohl für die Organisatoren wie auch für die Teilnehmer mit einigen wetterbedingten Änderungen und Bedingungen fertig zu werden. Unser selbstgebautes provisorisches Regenzelt kommt schon früh zu seinem Einsatz. Elf Kinder vom KiTu bestreiten den vierteiligen KiTu-Vereinswettkampf und können sich im 7. Rang klassieren.

Statt wie in den letzten Jahren üblich als Gesamtverein mit einer Riesen Anzahl Teilnehmer in der Kategorie Mixed, hatten wir uns entschieden uns beim Vereinswettkampf Jugend dieses Jahr aufzuteilen und in separaten Kategorien anzumelden. 16 J+S-Buben in der Kategorie Knaben, 17 J+S-Mädchen in der Kategorie Mädchen, sowie 49 Kinder der Jugi 1 und Jugi 2 in der Kategorie Mixed. Man durfte also gespannt sein, welche Gruppe das beste Resultat erzielen würde. In allen drei Kategorien sind wir mit diesen erfreulichen Teilnehmerzahlen immer noch in der Stärkeklasse 1! Die J+S-Jungs liefern im Geländelauf mit 9.64 und Unihockey-Parcours mit 9.19. Die besten Teilresultate von allen unseren Gruppen. Auch die Pendelstafetten (8.40) klappt soweit gut. Leider haperte es aber beim Spieltest Allround und auch im Weitsprung. Mit 23.65 Punkten resultierte der 6. Rang im Mittelfeld.

Die J+S Mädchen ersprinten sich in der Pendelstafette (8.69) die bessere Note als die Jungs. Weitsprung und Spieltest Allround ziehen leider "e Bitz" nach unten. Schlussnote 23.07, undankbarer 4.Rang, Podest leider knapp verfehlt. Dennoch, das Teilnehmerfeld in der Kategorie Mädchen umfasst 13 Vereine, also sind wir doch ziemlich vorne mit dabei.

Und die Jugi 1 und Jugi 2? Die Unihockey-Boys liefern eine 9.12 im Unihockeyparcours, ein gutes Resultat Ballwurf 8.17, Weitsprung 7.70, Am Schluss noch der Geländelauf mit 48 Kids eine 8.88, Bravo!

Im Verlauf des Tages bessert sich das Wetter und es scheint zwischendurch sogar die Sonne. Als Zusatzprogramm finden am Vormittag die Vorläufe der Rundbahnstafette statt, 8 Läufer bilden jeweils ein Team, mit je vier Teams bei Mädchen und Buben können wir antreten. Auch hier zum Teil sehr schwieriges Terrain mit einigen Ausrutschern- aber vier SCBB-Teams können sich für die Halbfinals am Nachmittag qualifizieren. Dort wird frenetisch angefeuert, tolle Stimmung, und sowohl die Jugi 2-Jungs wie die J+S-Girls ersprinten sich einen Finalplatz! Dies lässt natürlich Hoffnungen und Erwartungen nochmals aufkeimen: Spannung und Lärmpegel steigen noch weiter an, Konzentration und letzte Reserven mobilisieren... Was dann folgt ist schlicht eine Machtdemonstration unserer zwei Gruppen. Bei den Jungs sprinten Alex, Daniel, Timlyn, Timon, Simon, Fynn, Silas und Nicolas souverän zum Sieg! Geht es noch eindrücklicher? Ja es geht: Ka, Tanja, Annika, Anika, Naomi, Leni, Rahel und Zoe rennen die Konkurrenz in Grund und Boden, Sieg mit mehr als einer halben Runde Vorsprung!

Abschliessend Rangverkündigung. Kategorie Mixed, der Speaker beginnt bei Rang 8, dann 7, dann 6...Bei Rang vier sind wir immer noch nicht aufgerufen, also werden wir auf dem Podest landen und eine Medaille gewinnen! Tatsächlich ist es für unsere 49 Jugi 1 und Jugi 2-Kids der zweite Rang, die Silbermedaille- Bravo!

Leider war zu diesem Zeitpunkt nur noch die Hälfte der Kinder da... an dieser Stelle unsere Bitte an die Eltern bis nach der Rangverkündigung auszuharren, auch wenn der Tag lang war und ein Medaillenplatz natürlich nicht immer erreicht werden kann. Auch wenn die Medaille wenn möglich nachträglich übergeben werden kann. Mit der grandiosen Stimmung und dem Gefühl in dem Moment wo man aufs Podest gerufen wird um die Medaille in Empfang zu nehmen ist dies nicht vergleichbar!